

AKTUELL

Yachtclub Frankonia

Informationen
für Vereinsmitglieder
und
Freunde des
Wassersports

Inhalt:

Termine

Aktuelles

Marina Obereisenheim

Motorbootsport im Einklang
mit der Natur

Regattaberichte

Rangau-Pokal der 420er
Franken-Cup der Laser
Optiliga 1. Lauf
10 - Stunden-Regatta

Aus der Verwaltung

Neue Mitglieder

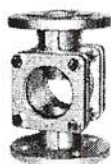
**Ausgabe 2 / B25480
Juli 2000**



NORIS Armaturen

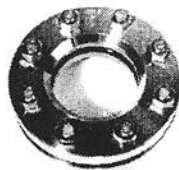
Der Schauglas-Spezialist

für die chemische Industrie



Wir liefern Flanschenschaugläser für den Rohrleitungsbau mit DIN- oder ANSI-Flanschen

Runde Schauglasarmaturen für den Schiffs-, Tank- oder Kesselbau



Muffenschaugläser für den Einbau in Benzin- oder Ölleitungen

NORIS Armaturen Burkenstein GmbH

Neumeyerstr. 13 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/52 150 63 • Fax. 0911/52 24 40

!!! Wichtige Telefon-Nummern !!!



Vereinsheim YCF Ramsberg

09144 / 92 65 61

Hafenmeister Ramsberg

09144 / 92 75 50

Hafenmeister Pleinfeld

09144 / 92 75 54

Hafenmeister Enderndorf

09175 / 91 19

Wasserschutzpolizei für Ramsberg

09831 / 67 880

DLRG Ramsberg

09144 / 92 74 11

Büro Zweckverband Brombachsee

09144 / 571

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

09141 / 902-0

- Zulassungen (Frau Beckstein)

09141 / 902-262

Marina Obereisenheim

Motorbootsport im Einklang mit der Natur

Ungefähr 6 Kilometer flußabwärts des bekannten Weinorts Volkach befindet sich in einem ehemaligen Baggersee, der direkt mit dem Main verbunden ist, die Marina Obereisenheim des Yachtclubs Frankonia.

Sie liegt malerisch in einem Naturschutzgebiet gleich neben der Seilfähre, die den kleinen Weinort Obereisenheim mit dem gegenüberliegenden Mainufer verbindet.

Die Marina ist sowohl von der nahe vorbeiführenden Staatsstraße Volkach / Schweinfurt als auch von der Flußseite kaum zu erkennen. Grund hierfür sind nicht zuletzt die Neuanpflanzung von Büschen und Sträuchern, die Yachtclub-Mitglieder im Rahmen der Aktion „Landschaftliche Integration der Marina Obereisenheim“ vorgenommen haben. Mit dieser umweltschützerischen Maßnahme hat der Yachtclub Frankonia auch an der Ausschreibung des Willy Weyer-Preises für Umweltschutz teilgenommen und hat in diesem Zusammenhang eine Urkunde für seine Leistungen erhalten.

Die Marina hat eine Kapazität von 28 Liegeplätzen, die primär den Vereinsmitgliedern vorbehalten sind. Eventuell dann noch freie Liegeplätze werden über Jahresverträge an Gastlieger vermietet.

Nähere Informationen dazu sind zu erhalten bei:

Werner Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 /675469

Liebe Mitglieder

und Freunde des Yachtclub Frankonia

Die Verwaltung möchte sich bei Euch für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Jahreshauptversammlung recht herzlich bedanken.

Die Saison ist voll am laufen, bei beiden Abteilungen ist Hochbetrieb. Bei den Seglern am Brombachsee läuft die zweite Saison im eigenen Vereinsheim. Dabei muß sich noch einiges einspielen, hierzu noch ein separater Bericht.

Die Mittwochsregatten finden, wie Ihr wißt, wieder statt. Ich bitte Euch um rege Teilnahme.

Schade, ist dass niemand in unseren Yachtclub mehr Conger segelt, da wir ja heuer in Kooperation mit dem Yachtclub-Eoleus und dem Yachtclub-Noris die Deutsche Meisterschaft in dieser Klasse veranstalten und wahrscheinlich keinen einzigen Teilnehmer von unseren Club dabei haben. Wenn jemand Lust hat melde Dich ,wir helfen gerne.

Nicht vergessen möchte ich auch unsere Baustelle im ersten Stock. Freiwillige Helfer sind gesucht, bitte melden bei mir

Tel: 0171/ 7715490

Danke.

Wusstet Ihr schon, der Yachtclub-Frankonia war bei dem Pleinfelder Festzug mit dabei, danke hier Carmen, Roland ,Lothar, und den beteiligten Kindern Swen und Börn usw usw.

Ab Juli jagt eine Veranstaltung die andere. Bitte merkt Euch die Termine vor.

Am 21.7.2000 findet die offizielle Einweihung vom Talsperrenneubauamt für den großen Brombachsee in Allmannsdorf statt. Unser Ministerpräsident Edmund Stoiber wird auch dabei sein. Wir sind gebeten worden, den See mit Segelbooten zu bevölkern, bitte machts mit, doch es ist ein Freitag nicht vergessen.

Ab 26.August laufen unsere Regattaveranstaltungen an, auch hier sind freiwillige Helfer willkommen.

Unsere Neuorganisation betreff Geschäftsstelle Schatzmeister und Verlag läuft sehr gut. Ein Dank an unsere Uta , Max und Heinz.

Machts weiter so Euer

Hans Zölls

Landgasthof Krone

Inhaber: Familie Bittner

Obere Dorfstraße 24
91785 Pleinfeld-Ramsberg
Telefon 09144/8702
Telefax 09144/6726

*Komfortabel eingerichtete
Fremdenzimmer (TV/Tel.)*



Termine

(Stand Juli / 2000)

Es besteht - nach vorheriger Anmeldung - für jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung teilzunehmen, besonders, wenn wichtige Themen anstehen.

August

- | | | |
|-------|-------------|-------------------------------------|
| Sa | 12.8. | - Grillfest im Clubheim in Ramsberg |
| Sa/So | 26.8.-27.8. | - Tornado-Cup |
| Di | 29.8. | - Verwaltungssitzung |

September

- | | | |
|-------|-------------|--|
| Sa/So | 02.9.-03.9. | - Manfred-Stahl-Regatta (Conger) |
| Mo-Fr | 04.9.-08.9. | - Deutsche Meisterschaft (Conger) |
| Do | 07.9. | - Clubabend |
| Do | 14.9. | - Infoabend Ausbildung (19:30) |
| Sa/So | 16.9.-17.9. | - Brombachsee-Cup (Kajütboot Regatta) |
| Sa | 23.9. | - letzte Prüfung Segeln Praxis |
| Mo | 25.9. | - Redaktionsschluss YCF AKTUELL |
| Di | 26.9. | - Verwaltungssitzung |
| Sa | 30.9.- | - Frankonia-Cup (470er Regatta) |

Oktober

- | | | |
|-------|---------------|---------------------------------|
| So | 01.10. | - Frankonia-Cup (470er Regatta) |
| Do | 03.10. | - Absegeln |
| Fr | 06.10. | - Clubabend |
| Sa/So | 07.10.-08.10. | - Franken Cup (Opti-Regatta) |
| Di | 24.10. | - Verwaltungssitzung |
| Fr | 27.10. | - Fahrtentreffen |

November

- | | | |
|----|--------|----------------------|
| Fr | 03.11. | - Clubabend |
| Sa | 18.11. | - Herbstball |
| Di | 21.11. | - Verwaltungssitzung |

Dezember

- | | | |
|----|--------|-------------|
| Fr | 01.12. | - Clubabend |
|----|--------|-------------|

Januar 2001

- | | | |
|----|-------|--|
| Mo | 08.1. | - Redaktionsschluss YCF AKTUELL |
| Fr | 12.1. | - Clubabend |
| Sa | 20.1. | - Boot 2001 Düsseldorf |
| Di | 23.1. | - Verwaltungssitzung |

Beginn der Verwaltungssitzung um 19:30 Uhr
Beginn des Clubabends um 20:00 Uhr **jeweils im Clubheim Willstätterstr. 4**
Beginn des Fahrtentreffen um 19:30 Uhr

!!!! 02.3.2001 - Jahreshauptversammlung !!!!



Termine

- Clubabend am Freitag, den 06.10.2000

Herr Führer von der Firma Voss-Chemie und Firma Hempels wird uns einen Vortrag über Pflege- und Bootsreparaturmittel halten. Es sind folgende Themen vorgesehen:

1. Unterwasserprobleme von GFK-Yachten von der Osmose bis zum Antifoulinganstrich
2. Kunststoffpflege und Reparaturen an Yachten

Das Handbuch der Hempels-Produktpalette liegt im Clubheim auf. Es kann sich somit jeder vorab über die Produkte der beiden namhaften Firmen informieren und gezielte Fragen an Herrn Führer am Clubabend stellen.

Werner Kleindienst

- Clubabend am Freitag, den 03.11.2000

Herr Hampel, Geschäftsführer der Fa. Hampel und Weller GmbH Versicherungsmakler, in Nürnberg wird uns am Clubabend unverbindlich über Versicherungsfragen, Bootshaftpflicht, Bootskasko, Zeitwert oder feste Taxe usw. informieren und auch zu gezielten Fragen zur Verfügung stehen.

Werner Kleindienst

- Grillfest in Ramsberg, den 12.08.2000

bitte meldet euch bei Sigi Zölls an Tel: 0911 / 96 99 22 22

Fax: 0911 / 96 99 22 25

Sigi besorgt Fleisch, Bratwürste und Brot, für jeden zum Selbstkostenpreis.

Salate kann jeder selbst mitbringen.

- REGATTATERMINE

		Wettfahrleiter / oder Koordination	
26.08. – 27.08.	Tornado	Roger Lübbe	Tel: 09146 / 94 02 77
02.09. – 03.09.	Conger Regatta (Manfred Stahl)	Gerhard Bottke	Tel: 09122 / 43 72
04.09. – 08.09.	Conger Deutsche Meisterschaft	Gerhard Bottke	Tel: 09122 / 43 72
16.09. – 17.09.	Kajütboot Regatta	Stefan Strauch	Tel: 0911 / 35 59 76
30.09. – 01.10.	470er Regatta wird durch die Noris veranstaltet	Martin Brodwurm	Tel: 0911 / 59 43 27
07.10. – 08.10.	Opti Frankonia Cup	Martin Brodwurm	Tel: 0911 / 59 43 27

Liebe Mitglieder,

wir bitten Euch betreffs unserer Regattatermine um Mithilfe.

Der jeweilige Wettfahrleiter koordiniert auch seine Mannschaft (Helfer).

Bitte ruft den jeweiligen Wettfahrleiter an und helft mit.

Danke !

Mittwochsregatta

(Veranstalter YCF)

05.07. 16.07. 20.09.

Optiliga

02.07. Ramsberg 23.07. Eoleus
17.09. Altmühlsee



GPS-Daten: künstliche Verschlechterung vorbei

Seit dem 2.5.2000 0405 UTC ist die künstliche Verschlechterung der zivilen Positionsdaten aus dem Empfang der GPS-Satelliten abgeschaltet. Jetzt kommt der Besitzer eines GPS-Empfängers auch ohne DGPS-Verfahren in den Genuss einer um den Faktor 10 erhöhten Genauigkeit seiner Positionsbestimmung.

Info: <http://www.igeb.gov>

Funkanlagen: Freie Wahl!

Jetzt ist es auch in Deutschland amtlich: Seit dem 8.4.2000 können Sie Funkanlagen und Telekommunikations-Endeinrichtungen ohne die Genehmigung der Zulassungsinstitution kaufen und in Betrieb nehmen. Das bedeutet, dass auf nicht ausrüstungspflichtigen Schiffen alle Anlagen eingebaut werden können, die der Hersteller als normkonform ausweist. Eine Kontrolle findet nicht statt.

Seetagebuchpflicht

Alle seegängigen Sportboote müssen ein Seetagebuch führen. Darauf weisen die Wasserschutzpolizei Kiel und das Bundesministerium für Verkehr zu Saisonbeginn noch einmal hin. Seit

Anfang des Jahres gelten neue Bestimmungen, nach denen alle Sportboote, die „zur Seefahrt“ bestimmt sind, ein Seetagebuch führen und es mindestens drei Jahre aufbewahren müssen. Eine bestimmte Form ist nicht vorgeschrieben, die Einträge müssen aber vollständig sein.

Info: Wasserschutzpolizei Kiel
Tel.: 0431 / 160 63 10

Charterschein statt Führerschein

In der Saison 2000 brauchen Hausbootcharterer keinen Sportbootführerschein mehr für ihren Urlaub. Nach einer ausführlichen theoretischen und praktischen Einweisung stellt der Verscharterer einen Charterschein aus, der allerdings nur für die jeweilige Charterfahrt gilt.

Gültig auf folgenden Binnenschiffahrtsstraßen:

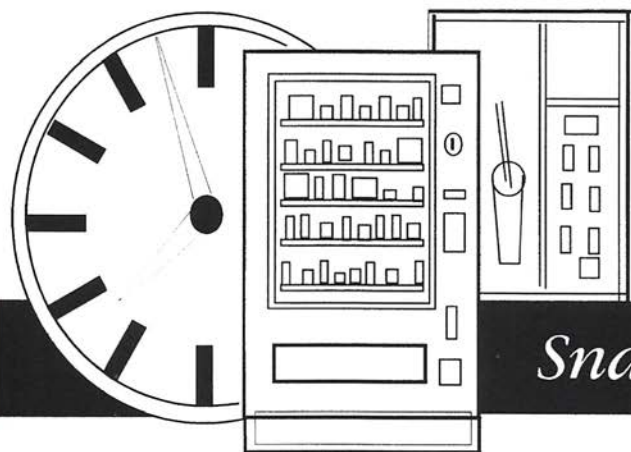
- Müritz-Elde-Wasserstraße
- Müritz-Havel-Wasserstraße
- Obere Havel-Wasserstraße
- Saar

Dies gilt jedoch nur für Sportboote mit einer Länge von ≤ 13 m, deren Höchstgeschwindigkeit auf 12 km/h im stillen Wasser begrenzt ist.

Info: <http://www.elwis.bafg.de>
oder Bundesverband
Wassersportwirtschaft

Süßwaren und Getränke- Automaten

Johann Gg. Zölls



Snacks

**Kapell-Leite 2
90575 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390**

+ *Drinks rund um die Uhr*



Jahreshauptversammlung

74 stimmberechtigte Mitglieder hatten sich am 10. März im Clubheim in Nürnberg zur Jahreshauptversammlung des Yachtclubs Frankonia eingefunden.

Präsident Hans Zölls dankte bei seiner Begrüßung allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe zum Wohle des Vereins im vergangenen Jahr. Dieser Dank galt auch seinem Stellvertreter Werner Kleindienst sowie allen Ausbildern, besonders im Jugendbereich. 700.000 DM habe der Verein 1999 in seinen Segelstützpunkt am Brombachsee investiert. Dadurch war man in der Lage, in Zusammenarbeit mit der „Bürgerwerkstatt Pleinfeld“ vor Ort Segelausbildung anbieten zu können, ferner hat sich eine Zusammenarbeit im Ausbildungsbereich mit der Universität in Erlangen ergeben. Ab diesem Schuljahr soll mit der Hauptschule Pleinfeld im Rahmen des differenzierten Sports Schulsegeln angeboten werden. Im Clubhaus muss zur Sicherung der Zuschüsse von 220.000 DM - der allerdings erst im Jahre 2002 ausbezahlt wird - das Obergeschoss ausgebaut werden und auf dem sportlichen Sektor hofft man, dass das Revier im Jahre 2001 die Deutsche Meisterschaft der 470er und 2002 die Deutsche Meisterschaft der Tornados zugesprochen bekommt, wobei der YCF als Ausrichter fungieren wird. Derzeit habe der Yachtclub Frankonia 284 Mitglieder.

Gerhard Bottke blickte in seiner Eigenschaft als Leiter der Segelabteilung auf die Eröffnung des Clubheimes zurück und dankte auch hier für die aktive Mithilfe beim Innenausbau. Bei der Manfred-Stahl-Regatta hatte man ein großes Teilnehmerfeld aus ganz Deutschland zu verzeichnen, vermutlich haben sich viele der Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft 2000 - sie findet vom 4. bis 8. September statt - schon einmal das Revier angesehen. Als Erfolg wertete er die Jugendseglerwoche 1999, die auch heuer wieder am Brombachsee

stattfinden wird. Die Segler, Fahrtensegler und Motorbootfahrer führten unter der Regie von Gerhard Brunner und Werner Kleindienst eine gemeinsame Schleusenfahrt durch und auch bei der Weihnachtsfeier waren alle Sparten vertreten, so dass der gemeinsame Kontakt der Vereinsmitglieder immer gegeben war.

Für die Motorbootabteilung gab Werner Kleindienst den Jahresbericht ab. Die Abteilung hat derzeit 81 Mitglieder, davon 19 Kinder. Bei der Schleusenfahrt mit den Seglern wurden 11 Boote eingesetzt. Guter Besuch war auch beim Straßenweinfest zu verzeichnen, ebenso beim Herbstball. Für das Jahr 2000 möchte man mit dem Ball in ein neues Hotel am Südwestpark wechseln, eine neue Kapelle möchte man ebenso verpflichten. Allerdings war an der organisierten Fahrt zur „Boot“ nach Düsseldorf nur geringes Interesse vorhanden. Die Motorboote des YCF waren auf der Ost- und Nordsee, in Kroatien und auf dem Rhein zu finden - natürlich aber auch auf den heimatischen Gewässern.

Große Aktivitäten verzeichnete auch 1999 die Führerscheinabteilung. Hermann Heller teilte der Versammlung mit, dass 135 Personen ausgebildet wurden. So legten 26 Personen die Theorieprüfung für den Segelschein ab, 14 Personen und 6 Jugendliche aus dem Verein die Praxisprüfung für den Segelschein, 28 Teilnehmer waren an der Ausbildung zum „Sportboot-Binnen“ (Motor) zu vermelden, 44 legten die Prüfung für den „Sportboot-See“ ab. 10 BR-Teilnehmer und 22 Funkprüfungen steigerten das Gesamtergebnis gegenüber dem letzten Jahr um rund 30%, so dass dem Verein aus den Aktivitäten des Führerscheinwesens ein Überschuss zur Verfügung gestellt werden konnte.

Detailliert trug Schatzmeister Fritz Hüttlinger den Kassenbericht vor. Wichtige Zahlen waren die Kosten der Vereinszeitung „Stander“ mit 5.700 DM, 63.000 DM sind an Spenden, davon 10.000 DM für die

Jahreshauptversammlung

neuen Stühle des Heimes in Ramsberg eingegangen. Keine Regatta auf dem Großen Brombachsee endete mit Verlust. An Beiträgen waren an den Bayerischen Seglerverband 700 DM und an den Deutschen Seglerverband 3.500 DM weiterzuleiten.

Der vorgestellte Kassenbericht wurde von den Kassenprüfern zur Genehmigung vorgeschlagen, die von der Versammlung erteilt wurde. Anschließend erfolgte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Bei den Neuwahlen wurde Präsident Hans Zölls einstimmig mit einer Enthaltung für dieses Amt wiedergewählt. Werner Kleindienst als sein Stellvertreter bekam 68 Stimmen. Für Fritz Hüttlinger, der nicht mehr für das Amt des Schatzmeisters zur Verfügung stand, wählte die Versammlung Angelika Wettke neu in die Vorstandschaft. Die weiteren Vorstandsämter: Fahrtenausschuss: Gerhard Brunner, Sportwart: Stefan Strauch, Jugendwart Segeln: Christa Herbinger, Takelmeister: Roger Lübbe und Thomas Strehlow, Führerscheinausschuss: Hermann Heller, Verwaltungsausschuss: Ilka Kleindienst, Hafenstein Obereisenheim: Michael Konrad, Jugendwart Obereisenheim: Rolf Kirchhoff, Geschäftsstelle: Uta Gerhard, Marketing: Klaus Schuster, Schriftführer: Manfred Hüttlinger.

Zur Ehrung der Vereinsmeister lagen nur fünf Anträge vor. Diese ergaben nach der Auswertung von Gerhard Boitke folgendes Ergebnis: 1. Bernhard und Michael Karl, 2. Martina Swoboda, 3. Pia Brodwurm, 4. Britta Fritsche, 5. Roger Lübbe und Thomas Strehlow. Martina



Martina Swoboda, Hans Zölls, Christa Herbinger

Foto: M.Fritsche

Swoboda erhielt von Jugendleiterin Christa Herbinger für ihre Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Europes ein Glückwunschsreiben des Nürnberger Oberbürgermeisters.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit ehrten die beiden Präsidenten folgende Mitglieder mit der Vereinsnadel in Silber: Klaus Heller; mit der Vereinsnadel in Bronze: Gerd Heller, Sabrina Lublinski, Hannelore Lublinski, Günter Zirngibl, Christa Herbinger, Peter Swoboda, Wolfgang Schöbel und Christa Schöbel.

Der letzte Punkt der Versammlung befasste sich mit der Beitragsordnung. Die Versammlung beschloss, die Beiträge für Jugendliche bis 14 Jahren von 24 DM auf 36 DM sowie für Jugendliche bis 18 Jahren von 48 DM auf 60 DM zu erhöhen. Für Jugendliche, deren Eltern nicht Mitglied im Yachtclub sind, steigt der neue Beitrag auf 60 DM bzw. 90 DM. Ebenso beträgt der neue Beitrag für Auszubildende und Studenten 90 DM - diese neue Beitragsordnung tritt ab 1.1.2001 in Kraft.

Manfred Fritsche



Audi Zentrum Nürnberg - ein starker Partner

Wer Ihnen als Kunde eines Autohauses auch künftig die optimale Betreuung bieten will, muß sich ganz schön anstrengen. Schließlich soll das Auto immer ganz den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben seines Benutzers entsprechen. Massenware ist out, Autos nach Maß sind in.

Klar, daß da auch Ihre Ansprüche an Auswahl, Beratung und Service steigen.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, sind wir, die Mitarbeiter der Pillenstein Unternehmen, täglich darum bemüht besser zu werden.

Daß uns das auch jeden Tag ein Stück weit gelingt, können Sie sehen.

Besuchen Sie uns.



UNTERNEHMEN
PILLENSTEIN

Audi Zentrum Nürnberg

Witschelstraße 80
90431 Nürnberg

Telefon (0911) 9 93 22-0
Telefax (0911) 9 93 22-99
e-mail: info@pillenstein.de

Segeln

- RANGAU-POKAL der 420er 8./9. April 2000 (EM/WM-Ausscheidung)

RAMSBERG (mef) – Banges Warten auf Wind begleitete die 80 Bootsbesatzungen, die zum Regattaauftakt im Fränkischen Seenland um Weltmeisterschaftsqualifikationspunkte kämpfen wollten. Mit zwei Wettfahrten am Sonntag konnte end-



Bernhard und Michael Karl

lich doch ein Sieger ermittelt werden.

Spiegelglattes Wasser ließ bei 160 Seglern am Samstag, dem ersten Wettkampftag dieses Jahres am Großen Brombachsee, Zweifel aufkommen, ob es richtig war, aus ganz Deutschland und aus Österreich in das mittelfränkische Binnenrevier zu kommen, um hier um Ranglistenpunkte für die Qualifikation zur Europa- und Weltmeisterschaft der Zweimannboot-Klasse 420 zu kämpfen. Auch die Verantwortlichen der Wassersportgemeinschaft Rangau um ihren Vorsitzenden Hans

Straßburger hofften inständig zumindest für den Sonntag auf Wind, um den Spinnaker- und Trapez-Seglern Ranglistenpunkte mit nach Hause geben zu können.

Als sich der See dann am Sonntagmorgen zu kräuseln begann, atmeten alle Beteiligten auf. Gegen 10 Uhr hatte der Wind schon die Stärke drei aus östlichen Richtungen erreicht, so dass Wettfahrtleiter Thomas Sadler die Schiffe auf den olympischen Dreieckskurs schicken konnte. Schnell hatten sich in dem hochrangig besetzten Teilnehmerfeld die besten Segler an die Spitze gesetzt und nach über einer Stunde gingen Matthias und Julia Nowak vom Riemer Segelclub (Niedersachsen) als erste dieser Wettfahrt über die Ziellinie. Die Wettbedingungen waren zu diesem Zeitpunkt stabil, auch wenn der Wind ständig ein wenig drehte – dies veranlasste die Wettfahrtleitung, sofort einen weiteren Wertungsdurchgang anzuschließen. Nach



Florian Janßen und Emily Heim



mehreren Frühstarts wurde auf dem Startboot "Black Flag" gesetzt. Mit dieser Regel sind Frühstarter für den gestarteten Lauf sofort ausgeschieden, sofern sie in diesem großen Feld von der Wettfahrtleitung eindeutig erkannt werden. Ansonsten ist bei "Allgemeinem Rückruf" eine nochmalige Startmöglichkeit gegeben.

Die zweite Wettfahrt gewann die Damenmannschaft Janina Patz / Sarah Werner vom Bayerischen Yachtclub Starnberg – dieses Team lag schließlich mit 8 Punkten auch in der Endabrechnung auf dem Siegerplatz. Neun Proteste, die sich alle auf Vorfälle während des Starts zur zweiten Wettfahrt bezogen, mussten vom Schiedsgericht verhandelt werden, was die Siegerehrung bis in die frühen Abendstunden verzögerte.

Die folgenden Plätze zwei und drei belegten Frank Vöse / Sebastian Felsch (Potsdamer Segelverein, 9 Punkte) sowie Charlot Jaekel / Antonia Rieck (Kieler Yachtclub, 10 Punkte). Die beste nordbayerische Mannschaft waren Anne und Ina Rathje von der Segelgemeinschaft Erlangen auf Platz

29. Mit Nicki Delle Karth / Nico Resch vom Kärntner Yachtclub landete das beste österreichische Team auf dem 16. Platz.

Natürlich hatte auch der Yachtclub Frankonia zwei Schiffe bei dieser Veranstaltung am Start: Bernhard und Michael Karl hatten im ersten Lauf einen 18. Rang, ihr Frühstart im zweiten Rennen liess sie jedoch nach hinten fallen, sie belegten in der Endabrechnung dadurch Platz 48. Mit einem 75. und einem 62. Platz in den Einzelläufen fanden sich Florian Janßen und Emily Heim am Ende auf Platz 73 wieder.

- FRANKEN-CUP der Laser

20./21. Mai 2000

RAMSBERG (mef) - Zwei unerwartet starke Teilnehmerfelder fanden sich auf dem Großen Brombachsee zum Laser-Franken-Cup der Wassersportgemeinschaft Rangau ein. Konnte vor wenigen Jahren mit 15 Startern gerade noch der Ranglistenstatus gehalten werden, reisten diesmal 60 Segler aus ganz Süddeutschland an, um in den Klassen „Laser-Standard“ eine Ranglistenwettfahrt mit dem Faktor 1,1 und „Laser-Radial“ eine Jugendqualifikationsregatta durchzuführen. Der



Andy Groß

Wind über dem Brombachsee war durch die Hügellandschaft zwar nicht so stark wie auf dem Altmühlsee, auf dem am gleichen Wochenende die Surfer eine Bundesligaveranstaltung durchführten, dennoch gab es gerade in der ersten Wettfahrt zahlreiche Kenterungen und Aufgaben, was auch auf den Mut zum Start in der anschließenden zweiten Wettfahrt erheblichen Einfluss hatte. Regattaleiter Hans-Georg Widder unternahm am Sonntag wie die Surfer auf dem Altmühlsee keinen weiteren Startversuch und so konnte WSGR-Vorstand Hans Straßburger die Siegerpokale an folgende

Segler überreichen: Laser-Standard: 1. Clemens Gilliard (Ruder- und Kanu-Club Wörth), 2. Claus Wimmer (Segelclub Laacher See - Mayen), 3. Jörg Fleischer (Segelclub Rheingau). Thomas Sadler vom Ausrichterverein belegte als Revierbesten den etwas undankbaren vierten Platz. Laser-Radial: 1. Hans Christian Gils (Segelkameradschaft Leopoldshafen), 2. Timo von Schorlemer (Yachtclub Seeshaupt), 3. Frank Groh (Ruder- und Kanu-Club Wörth).

Unser Laser-Nachwuchstalents Andreas Groß belegte mit den Einzelwertungen 16 und 13 bei 29 Startern in der Klasse „Laser-Radial“ im Gesamtklassensystem einen guten 13. Platz.

- OPTILIGA, 1. Lauf

21. Mai 2000

RAMSBERG (mef) - Mit dem ersten Lauf zur „Mittelfränkischen Optiliga“ begann am Wochenende für neun Nachwuchssegler des Reviers der Einstieg in das sportliche Regattasegeln. Ziel der Optiliga ist es, Kinder und Eltern auf den normalen Sportbetrieb, der immer aus zweitägigen Qualifikations- und Ranglistenveranstaltungen auf den verschied-

enen Revieren Deutschlands besteht, vorzubereiten. In der Liga, bei der natürlich auch ein Gesamtsieger ermittelt wird, sollen sich die Jugendlichen an vier eintägigen Wettkampftagen mit je zwei Läufen mit den Regeln während einer Regatta vertraut machen, wobei während der Durchgänge auch noch Hilfestellung von einem Trainerboot geleistet wird. Da die Wettkampftermine auf den Altmühl- und Brombachsee verteilt sind, werden auch schon die Eltern mit eingebunden, die den Bootstransport von See zu See organisieren müssen. Unser Bild zeigt die Nachwuchssegler mit Regattaleiter Max Faltermeier vom Yachtclub Eolus Weißenburg, der diesen ersten Wettkampf ausrichtete. Neben Urkunden für alle Teilnehmer bekamen Alexander Batsch (1. Weißenburger Segelsportclub), Philipp Häußler und Christian Schlinkert (beide Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee) Medaillen für ihre Siegesplätze. Fast unsere gesamte Nachwuchsgruppe war mit an den Start gegangen, um sich mit den Neulingen der anderen Vereine zu messen. Sven Neumann kam auf Platz 4, Nico Vogogna auf Platz 5 und leider abgeschlagen auf den letzten beiden Plätzen liefen Gabi Röber und Nina Vogogna ins Ziel. Jetzt wird aber die Zeit

bis zum nächsten Durchlauf mit fleißigem Üben genutzt, die Eltern haben das Training selbst in die Hand genommen und jede freie Minute am Wochenende wird auf dem Wasser gearbeitet, um den Leistungsstand zu verbessern. Schließlich will man im Herbst beim Frankonia-Cup bessere Plätze erreichen.



- 10- STUNDEN-REGATTA

11. Juni 2000

RAMSBERG (mef) – Ausdauer war am Pfingstsonntag bei den Seglern auf dem Großen Brombachsee bei der 10-Stunden-Regatta angesagt. Plötzliche Gewitterstürme hatten den Abbruch der Wettfahrt kurz vor dem Ende zur Folge.

Extreme Gegensätze beim Wetter fanden 47 Schiffsbesatzungen am Pfingstsonntag auf dem Großen Brombachsee vor. Beim Start der 13. "10-Stunden-Regatta" der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee schlichen die Boote mit dem ersten Windhauch über die Startlinie, um danach auf der ersten Runde die Morgensonne genießen zu können. Sonnenöl war bis kurz vor Mittag gefragt, doch dann wurde der Wind immer stärker. Am Nachmittag erreichten die schnellsten Schiffe dann Rundenzeiten von unter einer Stunde auf dem über den ganzen See ausgelegten Dreieckskurs. Dunkel Gewitterwolken im Westen und später um den ganzen See herum ließen den Wind weiter anschwellen – bis die Sturmwarnung mit 90 Blitzen die Regattaleitung veranlassten, die Wettfahrt nach knapp neun Stunden Dauer aus Sicherheitsgründen abzubrechen.

Die Berechnungsart nach Yardstick, eine Vergleichsmesszahl, die es ermöglicht, dass verschiedene Bootstypen miteinander eine gemeinsame Wettfahrt segeln können, gab bei der Siegerehrung wieder viel Gesprächsstoff, da schnellere Boote in der gleichen Zeit eine viel größere Strecke zurücklegen müssen. Pech haben bei einer derartigen Regatta mit Zeitlimit auch immer die Schiffe, die beim Erreichen dieser Zeit nur wenige Meter vor der Messmarke stehen – deren ganze Runde kann dann nicht mehr in die Wertung eingehen. Dennoch hatten die Teilnehmer durch die guten Windverhältnisse am Nachmittag viel Spaß an der ganzen Veranstaltung.

In den einzelnen Gruppen gab es folgende Sieger: Kajütboote: 1. H. Herzner / J. Freitag / K. Leger auf McGregor (WAB / Yachtclub Ansbach Gunzenhausen); 2. H. Krieg / K. Kraft / M. Spranger auf 806 (WAB / Wassersportgemeinschaft Rangau); 3. H. Reiss / A. Höss / C. Cau / S. Heyers auf FUN (Seglervereinigung Merching). Klasse Offene Kielboote: 1. D. und C. Großberger auf Kielzugvogel (YC Ansbach-Gunzenhausen); J. Preißler / P. Hertlein auf Dyas (YC Noris Nürnberg); 3. P. Hentschel / J. Schütze auf Star-Boot. Klasse Sudar: 1. P. Müller / B. Maass (WAB); 2. R. Lübbe / T. Strehlow / R. Bauch (YC Frankonia Nürnberg); 3. H. Grünekleer / H. Schultheiss / H. Grieshammer / H. Schröder (YC Noris Nürnberg / WAB). Klasse Monas: 1. Hubert Pfeifle (SC Nautic Breisach); 2. Dieter Mader (WAB); 3. Karl-Heinz Gärtner (SC Joschenerwinkel Chiemsee). Klasse Shark 24: 1. F. Dörr / A. Kleemann / F. Dörr; 2. L. Heidemann / H. Seybold; 3. R. Rank / F. Rank / G. Friedel (alle Wassersport Ornbau). Klasse H-Boot: 1. P. Wiesner / H. Reinle / R. Häußler; 2. O. Guba / E. Kronester (alle WAB), 3. O. Klein / R. Kirst / S. Kirst (WAB / Herrschinger Segelclub).

Auch der YCF hatte Schiffe auf der Regattabahn: Die Sudar GER-111 mit der Mannschaft Roger Lübbe / Thomas Strehlow / Roland Bauch belegte im Gesamtergebnis am Ende den 7. Platz, die Surprise mit R. und S. Burkenstein sowie H. Kömm belegte Rang 26, die Sunway 21 mit Gerhard Bottke und Klaus Lublinsky kam auf dem 37. Platz ins Ziel, die Sunbeam 22 - E. Ludwig / M. Neumann kam auf Rang 42. Britta Fritsche fuhr als Vorschoter auf der J80 von K. Lenz mit, dieses Schiff wurde 38.

M.Fritsche

Fotos: M. Fritsche

Festzug zur Pleinfelder Kirchweih



Eingeladen zur Teilnahme am Kirchweihzug in Pleinfeld waren die Segelclubs aus Ramsberg von Herrn Bürgermeister Otto Feil. In den Zug eingereiht haben sich die WAB mit Laser und Opti, der 1. WSG mit einem 420er, Segelsport Wiesner mit dem Joker und der YCF mit einem Gespann aus 2X OPTI mit FD. Unsere Carmen mit den Söhnen Sven, Eric und Björn, begleitet von Roland und Lothar haben den Beifall der Zuschauer genossen. Eine besondere Attraktion war unser Sven der den Pleinfelder Landratten mal zeigte wie man am Trapez eines FD ausreitet.

LPD

Foto: Frank Fuhrhop



RÜHR gmbh

RÜHR GmbH • Hirtengasse 3 • 90522 Oberasbach

*Auch für den
anspruchsvollen
Heimwerker!*



Werkzeuge



Schweißtechnik



Maschinen



Betriebseinrichtungen

www.ruehr.cco.de • Mail: ruehr@cco.de

Tel. 0911/6 99 62 01 und 0911/69 39 51 • Fax 0911/6 99 61 97



Bootservice Hemmerlein

Bahnhofstraße 1

97534 Waigolshausen

Tel: 09722-3775

Fax: 09722-6315



Reparaturen aller Art
Boottransporte bis 8 to
Winterlager
Zubehör

Außenborder, Innenborder, Z- Antriebe
Vor Ort Service
Reinigungsarbeiten
Osmosebehandlungen



MÜNCHEN (mef) – Einstimmig wurde der Präsident des Bayerischen Seglerverbandes Günter Bornemann auf der Frühjahrshauptversammlung in seinem Amt bestätigt. Seinen bisherigen Stellvertreter Otto Hartmann, der sich nicht zur Wiederwahl stellte, entließ Bornemann mit Dank in den Ruhestand und zeichnete ihn mit der Verdienstnadel des BSV in Gold aus. Hartmann, der sich seit über 50 Jah-

lich auf die leistungsorientierte Förderung ausgerichtet seien. Hier gilt die Rahmenkonzeption des Deutschen Sportbundes mit klaren Vorgaben für die "Nachwuchsförderung auf Landesebene". Bornemann dankte in diesem Zusammenhang dem als Gast anwesenden Vizepräsidenten des Bayerischen Landessportverbandes und Vorsitzenden des BLSV-Sportbeirates Peter Schuster für die hervorragende Zusammenarbeit, auch mit den Seglern. Leistungsorientierte Förderung bedeute aber in keiner Weise eine Vernachlässigung des Breitensports. 55% des Gesamtetats des BSV werde für die Jugendarbeit bereitgestellt und hier wird auch in vielen Vereinen und ganzen Revieren bemerkenswertes geleistet. Dennoch gibt es zu bedenken, dass in einer Reihe von Vereinen Jugendarbeit wenig Beachtung finde – es sei eine Aufgabe der Jugendobleute, hier



Günter Bornemann verabschiedet Otto Hartmann

ren dem Segelsport verschrieben hat, war von 1962 bis 1988 in der Vorstandschaft des SC Würmsee tätig, seit 1975 als 1. Vorstand. 1965 gründete er in Pionierarbeit einen Prüfungsausschuss am Starnberger See, der später vom DSV anerkannt und übernommen wurde. Als aktiver Regattasegler in der 20er Jollenkreuzerklasse wurde er dort 1962 Bayerischer Meister und 1968 Deutscher Meister. Seit 1988 als 2. Vorsitzender des BSV tätig, bedeute die Verdienstnadel für Hartmann eine Würdigung eines aktiven Seglerlebens und der persönlichen Verdienste im Ehrenamt, so Bornemann.

In seinem Rechenschaftsbericht betonte der Vorsitzende, dass auf der sportlichen Seite die Aktivitäten des Verbandes deut-

entschieden entgegenzuwirken. Auch vom Schulsport wäre, außer den Aktivitäten im Fränkischen Seenland wenig Positives zu berichten - die fachlichen Voraussetzungen wären bei vielen Lehrern gegeben – es fehlt an staatlicher Förderung. Auf dem Ausbildungssektor gibt es eine rege Nachfrage nach Lehrgängen für Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter, mit derzeit 137 Lizenzinhabern sei der BSV Spitzenreiter unter allen deutschen Landesverbänden.

Der Deutsche Seglertag 2001 wird unter dem Motto "10 Jahre danach – Segelsport im geeinten Deutschland" im Fränkischen Seenland abgehalten. Die Vorarbeiten seien bereits weit vorangeschritten, wofür den Verantwortlichen vor Ort Lob und Anerkennung auszusprechen wäre. Man



suche noch Sponsoren in ganz Bayern, da der Seglertag eine überregionale Veranstaltung mit breiter Ausstrahlung sei. Als Beitrag zur Finanzierung leisten die 17 Vereine der Region Fränkisches Seenland einen Sonderbeitrag von 1 Mark je Mitglied über 3 Jahre. Es wäre ein Zeichen von Solidarität, wenn die übrigen bayerischen Vereine sich zumindest mit einem einmaligen Sonderbeitrag an den Ausrichtungskosten beteiligen würden.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit präsentierte sich der BSV mit dem "Tag des Bayerischen Segelsports" auf der Messe CBR in München, gleichzeitig fanden dort das alljährliche Wassersportgespräch mit Vertretern von Behörden und Verbänden, das Landesjugendseglertreffen sowie die Meisterehrung statt. Durch den Pressereferenten Gerhard Niessen wird die Fachpresse wie Bayernsport oder Seglerzeitung laufend mit aktuellen Berichten versorgt, die Berichterstattung auf regionaler Ebene hat sich vielerorts gut eingespielt. Weitere Informationen können im Internet unter "Bayernsail" abgerufen werden. Seit 15 Monaten im Netz, wurden bisher über 10.000 Besuche und 100.000 Datenaufrufe auf der Homepage registriert.

Dr. Gerhard Schröder, Beisitzer für Recht und Umweltschutz, erläuterte nochmals die Notwendigkeit, im eigenen Interesse der Segelvereine festzustellen, ob in Bayern Segelreviere in die neu festgesetzten Schutzgebiete des Europäischen Biotopverbundes Natura 2000 und die damit verbundenen FFH-Richtlinien fallen. Aus heutiger Sicht ist die Ausübung des Segelsports nicht beeinträchtigt, eine genaue Prüfung und eventuelle Einsprüche seien aber unerlässlich.

Jugendobmann Joerg von Hoermann berichtete über die überarbeitete Jugendordnung und das 38 Tage umfassende Fördergruppen-training des BSV, verbunden mit einem Appell an alle Verantwortlichen, das Vereinstraining nicht zu vernachlässigen. Im Anschluss stellte Landestrainer Dr. Albin Molnar den Leitfa-

den für den Leistungssport 2000 vor. Neue Talente für den Surfsport müssten gefunden werden, so Surfobmann Uli Gasch. Trendsportarten mit weniger Aufwand und mehr Fun seien ein Hauptgrund für Nachwuchsprobleme nicht nur im Segelsport.

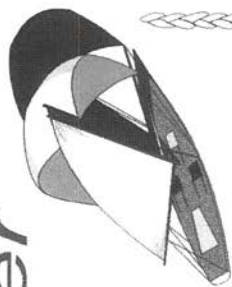
Nach der Vorstellung einer ausgeglichenen Kassenlage durch Schatzmeister Peter Reeh und der damit verbundenen Entlastung der Vorstandschaft wurden die im zweijährigen Turnus vorgesehenen Neuwahlen durchgeführt. Ohne Gegenstimmen gewählt, besteht das Präsidium aus dem 1. Vorsitzenden Günter Bornemann, 2. Vorsitzender und Schatzmeister in Personalunion Peter Reeh, Dr. Gerhard Schröder für das Ressort Recht und Umwelt, Gerhard Niessen als Pressereferent und Schriftführer sowie Wettsegelobmann Dr. Rolf Janka. Der beim Jugendseglertag gewählte und ebenfalls zum Präsidium gehörende Jugendobmann Joerg von Hoermann wurde von der Versammlung bestätigt.

Bei den Reviervertretern gab es eine Änderung, hier löste in der Region 9 im Fränkischen Seenland Manfred Fritsche Max Faltermeier ab. Sonst wurden die bisherigen Reviervertreter bestätigt: Region 1 – Bodensee: Dr. Andreas Lochbrunner, Region 2 – Allgäu / Bay. Schwaben: Herbert Kujan, Region 3 – Ammersee, Pilsensee, Wörthsee: Heinz Biermann, Region 4 – Staffel- / Walchensee: Hans Wipfelder, Region 5 – Starnberger See / München: Norbert Geissler, Region 6 – Tegernsee / Schliersee: Sepp Höss, Region 7 – Chiemsee, Simsee: Karl Fricke, Region 8 – Waginger See: Dr. Klaus Rösch, Region 10 – Unter- und Mittelfranken / Main: Hans-Heinrich Hitzler, Region 11 – Oberfranken: Günter Euskirchen, Region 12 – Oberpfalz / Niederbayern: Volker Kirsch.

M.Fritsche

Foto: M.Fritsche

Segel-Sport Wiesner



*Der Segel-Profi
im Fränkischen Seenland*

Professionelle Beratung, Service u. Verkauf
für

- Jollen, Kiel- u. Kajütboote
- Masten und Segel
- Trailer und Motoren
- Beschläge und Schoten
- Persenninge
- Segelbekleidung
- Farben und Harze
- Reparaturen in GFK und Holz
- Winterlager und Bootspflege

Nordring 14, 91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/926515
Fax.: 09144/926516





Herbstball 2000

Samstag, 18. November
Hotel „Süd-West-Park“

Am Samstag den 18.11.2000 findet unser Herbstball erstmalig im Hotel „Süd-West-Park“ (Süd-West-Park 5 gegenüber Clubheim) statt. Unterhalten wird uns dazu eine tolle Sängerin mit ihrer musikalischen Begleitung. Im nächsten Clubabend kann man die CD mit einem Teil ihres Repertoires hören.

Der Herbstball ist bestimmt auch für Euere Freunde zu empfehlen.

Merkt den Termin vor - eine Einladung mit Sitzplan wird rechtzeitig erfolgen.

Ilka Kleindienst

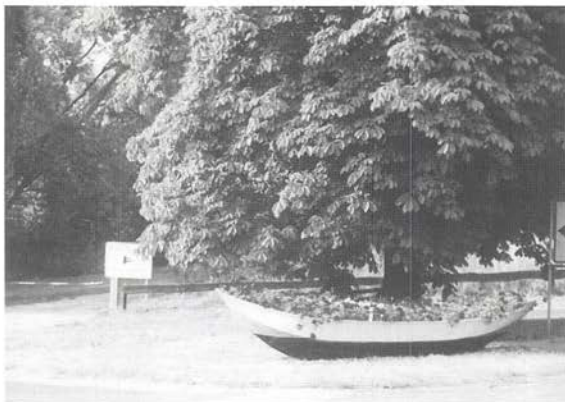


GASTHOF
Kleemann

91738 Pfofeld
Ringstraße 19

Telefon (0 98 34) 2 39
Telefax (0 98 34) 10 51

Marina Obereisenheim

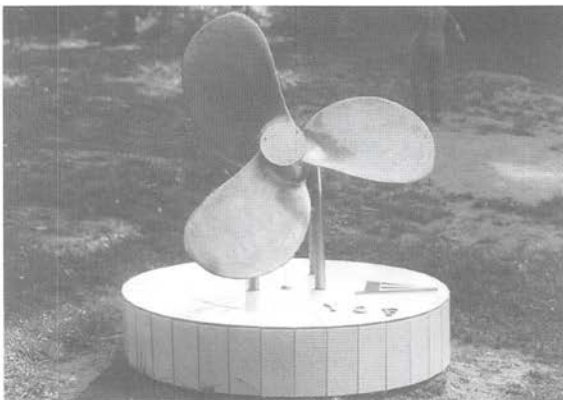


Schotter in die „Spurrillen“ geschaufelt werden.

Letzten Herbst bekamen wir eine ca. 1,2 m Durchmesser große Messingschiffsschraube geschenkt, die während der Winterzeit geschliffen, poliert und mit einem Schutzlack überzogen wurde. Dazu mußte ein V2A-Gestell angefertigt werden. Während der Saison wurde jetzt das Gestell einbetoniert, der Sockel gefliest und der Clubstander auch in Fliesen sowie

Am Eingang zu unserer Marina wurde der alte Kahn unter dem Kastanienbaum repariert, gestrichen und mit ca. 250 blühenden Pflanzen verschönert.

Im Eingangsbereich wurde eine automatische Kette montiert. Dazu mußte erst für das Elektrokabel ein Graben ausgehoben werden und eine Menge Erde „von rechts nach links“ geschaufelt werden zur Begrädnung der Einfahrt. Zusätzlich mußte auch noch eine Menge



die Buchstaben Y C F in Messing angebracht.

Jetzt sind sämtliche Kunstwerke fertiggestellt und ich bedanke mich dafür bei allen Mitgliedern, die dazu beigetragen haben, unsere Marina zu verschönern.

Werner Kleindienst

Fotos: Fritz Volkert



Stegabbau in der Marina Obereisenheim

am Samstag, den 21.10.2000

Beginn in Obereisenheim um 8.30 Uhr

Werner Kleindienst

Bayerischer Motor-Yacht-Verband

Am Samstag, den 18.03.00 hatte der BMYV seine Mitgliederversammlung in unserem Clubheim. Anwesend waren ausser dem Präsidium 32 Vertreter verschiedener Yachtclubs aus Bayern.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des BMYV- Herrn Hans-Michael Weber- habe ich unseren Videofilm und die Struktur unseres Vereines vorgestellt. Nach den Berichten des Präsidiums fanden Neuwahlen statt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen beschlossen die Mitglieder der Fränkischen Motorbootfahrer-Vereinigung einstimmig ihre Auflösung. Das Vereins-

vermögen und die Sachwerte wurden in den BMYV eingebracht.

Zusätzlich wurde der Beschluss gefasst, ein zweites Umweltseminar in Passau abzuhalten. Auf meinen Vorschlag hin wurde Hr. Führer von der Fa.VOSS-Chemie eingeladen. Nach Rücksprache mit dem Umweltbeauftragten des BMYV- Herrn Hoch -wurde dieser Bericht sehr positiv aufgenommen.

Nach einem Beschluss erhalten alle Mitglieder des BMYV kostenlosen Zugang zum Internet unter ,

<http://www.bmyv.de>

Werner Kleindienst

Änderung bei dem amtlichen Sportbootführerschein See und Binnen

Nach der neuen EU-Bestimmung nennen sich die neuen Führerscheine „Internationale Zertifikate für Führer von Sport- und Freizeitfahrzeugen“. Die alten Führerscheine behalten Gültigkeit (See/Binnen).

Bei Auslandsurlauben mit dem Boot ist die Umschreibung nach der neuen Bestimmung empfehlenswert. Diese kann man beantragen bei:

Deutscher-Motor-Yacht-Verband, Dründerstr. 18, 22309 Hamburg

- Sportboot-FS Binnen: 1 formloser Antrag auf Umschreibung
1 Passbild/ Rückseite Name + Adresse
1 Kopie des Personalausweises /Pass alter Führerschein
Euro-Scheck über DM 39,—
- Sportboot-FS See: in allem wie FS Binnen- nur
Euro-Scheck über DM 37.50

Werner Kleindienst

Fahrtenausschuß

Törninformationen (Binnen)

Yachthafen Waren (Jaich)

MEW, Müritz, OU

Der angegebene Kran (3,5t) steht erst im Herbst zur Verfügung

Gasthaus „ Zur Fähre „ (Burgwall)

OHW, km 24,5 LU

max. 10 kostenlose Liegeplätze L/B/T 10m/4m/1,5m

Ziegeleipark Mildenberg

OHW, km 22,0 RU

Das Technikmuseum in der Natur

Internet: <http://www.ziegeleipark.de>

Stadnanleger Fürstenberg (rechts) 21 Gastlieger 13m/4m/1,2m

Fürstenberger Yachtclub e.V. (links) 22 Gastlieger 15m/4,5m/3m

OHW, Schwedtsee, km 59,8 WU

Beide Anlagen werden durch den Hafenmeister des Yachtclubs betreut.

Fäkalienentsorgung am Stadnanleger 5.-DM pauschal

**Nächstes Fahrtentreffen am Freitag,
den 27.10.2000**

Termine

14. - 23. Juli

31. Grömitzer Woche

Infos: Tel. 04562 / 67 40

21. - 30. Juli

111. Travemünder Woche

Infos: Tel. 04502 / 86 90-0

<http://www.tw1999.de>



Börse

Der Flohmarkt in Aktuell. Kaufen oder Verkaufen, alles rund um den Wassersport (nur für Mitglieder)

BIETE

SUCHE

Crewbörse

Internet

Waterland - Nachrichtenzentrum, Niederlande

<http://www.waterland.net>

Weserbund

<http://www.weser.de>

Deutscher Motoryacht Verband

<http://www.dmyv.de>

Deutscher Segler Verband

<http://www.dsv.org>

Binnen Informations System

<http://www.elwis.bafg.de>

Allround-Revierinfo

<http://www.esys.org>

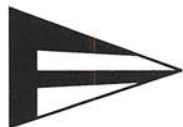
<http://www.segel.de>

Seekartenberichtigungen

<http://www.bsh.de>

<http://www.nautische-veroeffentlichungen.de>





**Yachtclub
Frankonia**

BOOTSFÜHRERSCHEIN



FUNKZEUGNIS



Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMYV in Theorie und Praxis umfaßt:

- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Führerschein Segeln BR-Schein
- Sportküstenschifferschein SKS
- Funkzeugnis UKW
- Funkzeugnis UKW mit GMDSS

Bei Interesse wenden Sie sich
bitte an unsere Geschäftsstelle
oder

Hermann Heller
Blütenstr. 66a
90480 Nürnberg
Tel.: 0911 / 54 30 377
Fax: 0911 / 54 34 858

**Info-Abend: Donnerstag den
14.09.2000 um 19:30 im
Clubzimmer**



Liebe Vereinsmitglieder,

ein paar Worte in eigener Sache.

Um uns allen ein gemütliches Zusammensitzen zu ermöglichen, wurde mit viel Schweiß, Mühe und Kosten, ein schönes Vereinsheim errichtet. Da alle Mitglieder es finanziert haben, geht man davon aus, dass es auch dementsprechend behandelt wird.

Leider ist dies nicht der Fall. Kein Mitglied ist nur Gast.

Darum ein paar Regeln :

- behandelt das Heim wie Euer Eigenes
- Hunde haben auf den Polstern nichts zu suchen
- Stühle und Bänke nicht als Leiter benutzen
- Toiletten wieder sauber und ordentlich verlassen
- Koffer und scharfe Gegenstände nicht auf den Tischen hin und her rutschen
- Vereinsheim nicht als Spielplatz benutzen
- gebrauchte und geliehene Gegenstände wieder sauber an den dafür vorgesehenen Platz zurück stellen z.B. (Eimer, Wasserschlauch, Werkzeug so wie Gläser, Teller, Bestecke, etc.)
- Abfall unbedingt sortieren oder gleich mit nach Hause nehmen
- Leergut in den richtigen Kasten sortieren (leere Kästen befinden sich unter der Treppe)

Sollte etwas zur Neige gehen, wie z.B. Schmerzmittel, Pflaster, Kaffeesahne, Zucker usw., bitte bei Sigi Zölls Tel: 0911 / 96 99 22 22 melden.

Der Vorstand

Betreff Parkplätze in Ramsberg am Vereinsheim

Liebe Mitglieder, als Vorstand werde ich ständig von unserem Hafenmeister und dem Zweckverband angesprochen, dass sowohl die Mitglieder der Vereine als auch fremde Segler bei den Vereinen oder vor den Grundstücken parken .

Ich bitte Euch, laßt Eure Autos am Parkplatz stehen, wenn Ihr nichts zu transportieren habt.

Denn die Polizei hat in letzter Zeit mehrere Kontrollen durchgeführt und Strafzettel verteilt.

Es dürfen nur Fahrzeuge mit Berechtigungsausweisen an die Clubheime rauffahren.

Ich bitte um Euer Verständnis.

Hans Zölls

Präsident

Hans Zölls
Faber-Castell-Str. 25
90522 Oberasbach
Tel. 09101 / 909 39 15
Tel. 0171 / 771 54 90
Email:
info@zoells.de

Vizepräsident

Werner Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69
Tel. 0172 / 810 54 13

Geschäftsstellenleitung

Uta Gerhardt
Elsa-Brändström-Str. 25
90431 Nürnberg
Tel./Fax: 0911 / 600 23 50
Email:
uta.gerhardt@t-online.de

Schritfführer

Manfred Hüttlinger
Ohmstr.28
90513 Zirndorf
Tel./Fax: 0911 / 60 65 43

Führerscheine

Hermann Heller
Blütenstr. 66a
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 543 03 77
Fax: 0911 / 543 48 58

Schatzmeister

Max Kreissl
Kellerweg 8
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 92 73 32
Fax: 09144 / 92 73 30
Email:
blumen-mittel@t-online.de

Veranstaltungsausschuß

Ilka Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69

Marketing

Klaus Schuster
Talstraße 12
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 12 70

Takelmeister

Roger Lübbe
Kirchengasse 24
91793 Alesheim
Tel. 09146 / 94 02 77

Fahrtenausschuß

Gerhard Brunner
Brandenburger Straße 79
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 642 76 79

Kassenrevisoren

Siegfried König
Theodor-Heuss-Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Ehrengericht

Siegfried König
Theodor-Heuss-Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Thomas Strehlow

Zum See 18
91738 Langlau
Tel. 09834 / 97 82 09

Friedrich Wacker

Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Jürgen Geißler

Troppauer Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 699 91 84

Jugendwart Segeln

Christa Herbinger
Einsteinring 14
90453 Nürnberg
Tel. 0911 / 63 04 12

Hafenmeister Obereisenheim

Michael Conrad
Hauptstraße 112
97520 Röthlein
Tel. 09723 / 36 18
Tel. 0170 / 464 17 30

Friedrich Wacker

Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Herbert Stich

Im Stöckig 146
90765 Fürth
Tel. 0911 / 79 39 34

Sportwart Segeln

Stefan Strauch
Gerngrosstr.24
90409 Nürnberg
Tel. 0911 / 35 59 76

Jugend- und Sportwart

Motorbootabteilung

Rolf Kirchhoff
Ahornweg 1
91058 Erlangen
Tel. 09131 / 76 85 33



Antrag auf Mitgliedschaft im

Yacht-Club Frankonia e.V.

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr;
danach kann die Mitgliedschaft erfolgen)

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl. Tätigkeit _____

geb. am: _____ in: _____

Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Ich bin Segler / Motorbootspartler *)
Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein *)
Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise:
(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution)

Ich bezahle meinen Jahresbeitrag durch Abbuchung / Scheck / bar *)

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen



Mitgliedsbeiträge:

1 - Einzelmitglied ab vollendeten 18. Lebensjahr	DM 240,—
2 - Ehepartner	DM 40,—
3 - Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	DM 24,—
4 - Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	DM 48,—
5 - Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	DM 48,—
6 - Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	DM 60,—
7 - Auszubildende und Studenten bis vollendeten 27. Lebensjahr	DM 60,—

Aufnahmegebühr DM 800,—
fällig für Nr.:1,7ab 18 Jahre - kann auf 2 Jahre aufgeteilt werden

Umlage für Marina Obereisenheim DM 4000,—
fällig für Mitglieder mit Wasserliegeplatz in der Marina Obereisenheim
wird auf 5 Jahre aufgeteilt

Baustein für Segelheim Ramsberg DM 750,—
einmalig nicht rückzahlbar - kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden
fällig für Nr.:1 ab 18 Jahre wenn keine Umlage für die Marina gezahlt wird

Im Jahr der Gastmitgliedschaft fällt nur der Beitrag an !!!

Liegeplatzgebühren / Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote	DM 2600,—
Landliegeplatz Segelboote	DM 600,—
Als Mitglied im YCF	DM 200,— Nachlaß auf die Liegeplätze

Marina Obereisenheim:

Gast - Wasserliegeplatz Motorboote	DM 1200,—
Wasserliegeplatz für Mitglieder im YCF	DM 450,—



Umzug? Neues Konto? Änderungen?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie es an die Geschäftsstelle.
Oder Sie senden uns das Formular per Telefax: 0911 / 600 23 50

Mitgliedsnummer: _____ **Bitte unbedingt angeben !**

Name: _____ Vorname: _____

Alte Anschrift :

Straße: _____ Wohnort: _____

Neue Anschrift :

Straße: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Bitte beteiligen Sie sich am Lastschriftinzugsverfahren, da das Rechnungs-
verfahren einen sehr hohen Verwaltungs- und Kostenaufwand bedeutet.

*Helfen Sie
uns !!*

Neue Bankverbindung:

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____





Willstätterstraße 4 - 90449 NÜRNBERG

Telefon (09 11) 67 72 91

Mexikanische und Internationale Spezialitäten

Sonntag mittag Lunch-Buffer

Montag ab 15.00 Uhr geschlossen - kein Ruhetag

Segler- Service-Center



Inh. Reiner Pusch

www.segler-service-center.de

Telefon (0 91 28) 41 24

SSC - 90537 Feucht, Gsteinacher Str. 7 - 9

- Jollen
- Yachten
- Surfer
- Katamarane
- Bootszubehör
- Bekleidung
- Reparaturen



Neue Mitglieder

beim Yacht-Club Frankonia

Vollmitglieder

Kohler	Ann-Kathrin	01.01.	M
Kohler	Bettina	01.01.	M
Kohler	Corina	01.01.	M
Kohler	Klaus, Dieter	01.01.	M
Lehmann	Ralph	01.03.	S
Burkenstein	Florian	01.04.	S
Burkenstein	Reinhard	01.04.	S
Burkenstein	Susanne	01.04.	S
Fuhrhop	Frank	01.05.	S
Heckel	Rolf	01.05.	S
Schubert	Cornelius	01.05.	S
Keidel	Michael	01.06.	S
Mader	Carmen	01.06.	S
Mader	Rudolf	01.06.	S
Methfessel	Konrad	01.06.	S
Methfessel	Maria	01.06.	S
Müller	Heinz	01.06.	M

Gastmitglieder

Baier	Erika	01.01.	M
Baier	Udo	01.01.	M
Pfeuffer	Michael	01.01.	M
Rahn	Georg	01.01.	M
Schmall	Carola	01.03.	S
Schmall	Jörg	01.03.	S
Eisenmann	Bernhard	01.04.	S
Swoboda	Kerstin	01.05.	S
Hemmerlein	Oliver	01.06.	M
Michel	Rainer	01.06.	S
Röber	Conrad	01.06.	S
Röber	Gabriela	01.06.	S

(S = Segler, M = Motorbootfahrer)

Bitte nicht vergessen

Arbeitsdienst in der Segelabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen
Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung
(Karte) zum Clubheim haben

12 Arbeitsstunden / Jahr

alle passiven Mitglieder

8 Arbeitsstunden / Jahr

Für alle nicht geleisteten Stunden

pro Stunde 30.- DM

Bitte Meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern

Eure Verwaltung



Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag

40 Jahre wurde am

Jürgen Rohringer 26.03.

45 Jahre wurde am

Rita König 02.03.

Margit Preiß 17.04.

Klaus Fleischmann 26.05.

50 Jahre wurde am

Raimund Steuerwald 16.05.

Veronika Puschner 04.06.

55 Jahre wurde am

Reinhart Handke 23.01.

Werner Kleindienst 17.02.

60 Jahre wurde am

Heinz Müller 01.03.

Itelmut Kretzer 10.03.

Erich Ramberger 15.05.

Werner Strobel 17.05.

Christa Schöbel 06.07.

Natürlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Geburtstagskindern, die hier nicht aufgeführt wurden !



Impressum

Herausgeber:

Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Telefon + Fax 0911 / 600 23 50

E-Mail: info@ycf.de

URL: http://www.ycf.de

Clubheim:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Redaktion:

Heinz Fleischmann

Bierweg 88, 90411 Nürnberg

Tel.: 0911 / 52 54 56

Fax: 0911 / 526 - 36 47

E-Mail: hfleischmann@lucent.com

Druck:

Druck-Studio Heinzelmann

Am Winkelsteig 1a

91207 Lauf / Wetzendorf

Präsident:

Hans Zölls

Tel.: 09101 / 90 93 9-15

E-Mail: zoells@t-online.de

Vizepräsident:

Werner Kleindienst

Tel.: 0911 / 67 54 69

Anzeigenpreise:

1/1 Seite A5 100.- DM

1/2 Seite A5 50.- DM

pro Ausgabe

Auflage:

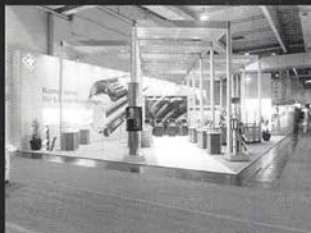
ca. 350 Stück

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten Artikel ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell
3mal im Jahr (Januar / Juli / Oktober) --
ab 2001 4mal im Jahr

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag
enthalten.





LAUTERBACH MESSEBAU

Messebau
Ausstellungen
Messegrafik

Planung, Entwurf,
Realisation

Faltdisplays, Bausysteme,
Individuell

Mitglied im 

Sigmundstr.27
90429 Nürnberg

Tel.(0911) 9 31 76-0
Fax (0911) 9 31 76-66
email: info@lauterbach-messe.de
www.lauterbach-messe.de



Yachtclub Frankonia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstraße 4
90449 Nürnberg
Telefon + Fax:
email:
URL:

0911 / 6 00 23 50
info@ycf.de
www.ycf.de

Präsident:

Hans Zölls
Telefon:
email:

09101 / 90 93 9-15
zoells@t-online.de

2.Präsident:

Werner Kleindienst
Telefon:

0911 / 67 54 69